



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag den 17. Dezember 1905:

KABALE UND LIEBE.

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Josef Klein
Ferdinand, sein Sohn, Major	Otto Stoeckel
Hofmarschall von Kalb	Walter Schmidthässler
Lady Millford, Favoritin des Fürsten	Hermine Körner
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Paul Marx
Müller, Stadtmusikant	Dr. Albert Fischer
Dessen Frau	Else Jansen
Luise, dessen Tochter	Camilla Eibenschütz
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Angelina Gurlitt
Ein Kammerdiener des Fürsten	Gustav Beaurepaire

Diener und Dienerinnen, Soldaten und Gerichtsdiener.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause.
Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

Szenische Ausstattung nach Entwürfen von Fritz Rumpf. Dekorationen aus dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin.
Kostüme aus eigenen Werkstätten.

PREISE DER PLÄTZE:

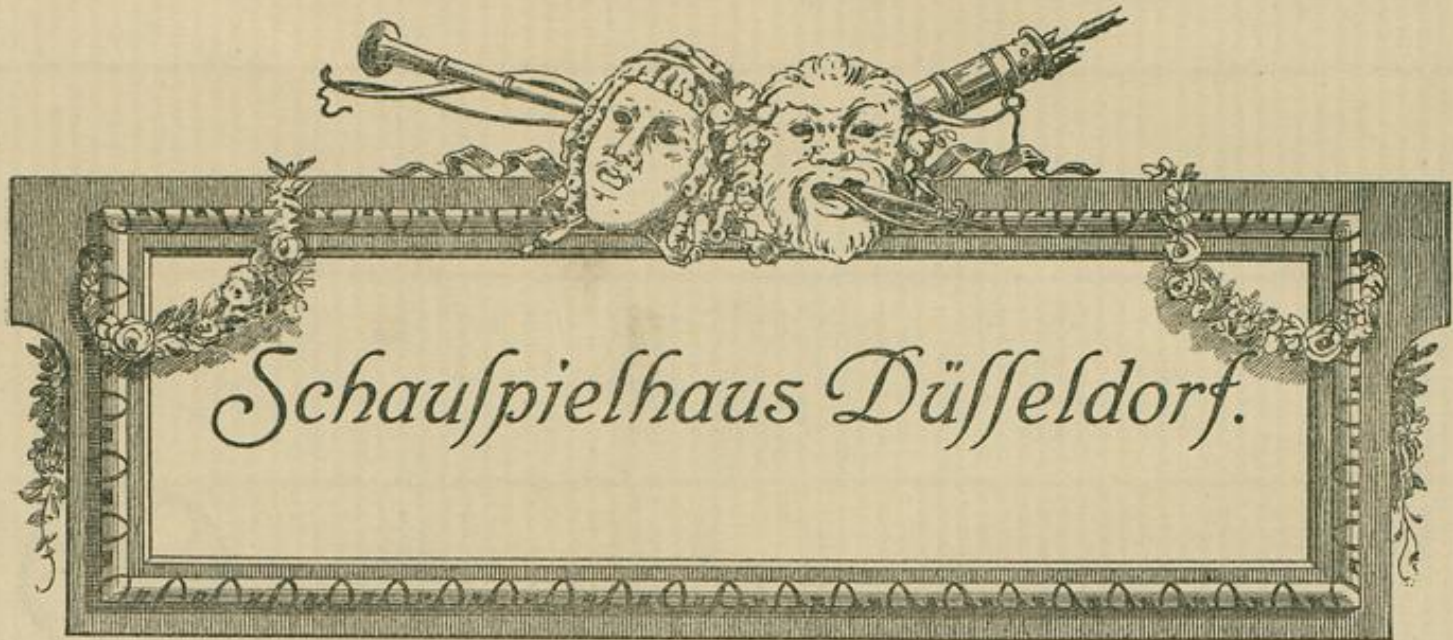
I. Rang Prosceniumloge	Mark 9,—	Parkett II.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,50
I. Rang Mittelloge	„ 6,—	II. Rang 2.—4. Reihe	„ 2,—
I. Rang Seitenloge	„ 5,—	II. Rang 5.—6. Reihe	„ 1,50
Parkettlogen	„ 5,—	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkett I.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 5.—10. Reihe	„ 4,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 10³/₄ Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 11—1¹/₂ Uhr geöffnet.
Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 11—1¹/₂ Uhr vorm. erfolgen.
Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1¹/₂ Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Montag, 18. Dezember, abends 7¹/₂ Uhr (Abonnements-Vorstellung): „Rosmersholm“ von Henrik Ibsen.
Dienstag, den 19. Dezember, abends 7¹/₂ Uhr: „Minna von Barnhelm“ von Gotthold Ephraim Lessing.
Mittwoch, den 20. Dezember, abends 7¹/₂ Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.
Donnerstag, den 21. Dezember: geschlossen, wegen Generalprobe zum „Sommernachtstraum“.
Freitag, den 22. Dezember, abends 7¹/₂ Uhr, zum ersten Male: „Ein Sommernachtstraum“, Schauspiel in 5 Aufzügen von William Skakespeare.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag den 17. Dezember 1905:

KABALE UND LIEBE.

Ein bürgerliches Trauerspiel in drei Akten von Schiller.

Präsident von Walter, am Hofmarschall von Kalb
 Ferdinand, sein Sohn, Major
 Lady Milford, Favoritin des Königs
 Wurm, Haussekretär des Königs
 Müller, Stadtmusikant
 Dessen Frau
 Luise, dessen Tochter
 Sophie, Kammerjungfer des Königs
 Ein Kammerdiener des Königs
 Diener und Bediente

Josef Klein
 Otto Stoeckel
 Walter Schmidhässler
 Hermine Körner
 Paul Marx
 Dr. Albert Fischer
 Else Jansen
 Camilla Eibenschütz
 Angelina Gurlitt
 Gustav Beurepaire
 Bedienter

Nach dem Original von Schiller
 Vor dem Verfasser

Szenische Ausstattung nach Entwürfen von

Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin.

I. Rang Prosceniumloge
 I. Rang Untere Prosceniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett 1.—4. Reihe
 Parkett 5.—10. Reihe
 inklusive der

Reihe Mark 3,—
 Reihe „ 2,50
 Reihe „ 2,—
 Reihe „ 1,50
 Reihe „ 1,—
 Reihe „ 0,70
 z „ 0,50
 Probegebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende
 Die Tageskasse (Eingang
 Telephonische Billettbestellungen können
 Die voraus bestellten Billetts müssen an
 sonst wird anderweitig darüber verfügt
 für alle Plätze beginnt am Vorm

senöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.
 n 11—1¹/₂ Uhr geöffnet.
 5001) von 11—1¹/₂ Uhr vorm. erfolgen.
 mittags an der Kasse erhoben werden.
 die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 den Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Montag, 18. Dezember, abend
 Dienstag, den 19. Dezember,
 Mittwoch, den 20. Dezember,
 Donnerstag, den 21. Dezem
 Freitag, den 22. Dezember,

g): „Rosmersholm“ von Henrik Ibsen.
 elm“ von Gotthold Ephraim Lessing.
 pe“ von Friedrich Schiller.
 obe zum „Sommernachtstraum“.
 Ein Sommernachtstraum“, Schauspiel
 n von William Skakespeare.

